

Neu im Programm

THE FRENCH DISPATCH

THE FRENCH DISPATCH erweckt eine Sammlung von Geschichten aus der letzten Ausgabe einer amerikanischen Zeitschrift zum Leben, welche in einer fiktiven französischen Stadt im 20. Jahrhundert erscheint. Anlässlich des Todes ihres vielgeliebten, aus Kansas gebürtigen Verlegers Arthur Howitzer Jr. versammeln sich die Mitarbeiter von „The French Dispatch“, eines weit verbreiteten amerikanischen Magazins mit Sitz in der französischen Stadt Ennui-sur-Blasé, um einen Nachruf zu verfassen. So entstehen vier, von den Erinnerungen an Howitzer geprägte Geschichten: ein Reisebericht aus den verrufensten Ecken der Stadt selbst, von dem radelnden Reporter; „Das Beton-Meisterwerk“ über einen geistesgestörten, kriminellen Maler, seine Gefängniswärterin und Muse, und seiner raffgierigen Kunsthändler; „Korrekturen eines Manifests“, eine Chronik von Liebe und Tod auf den Barrikaden, auf dem Höhepunkt der Studentenrevolte; sowie „Das private Speisezimmer des Polizeichefs“, eine fesselnde Geschichte über Drogen, Kidnapping und gehobene Küche.

„Die 100 Minuten von Andersons Film sind so reich an Ideen, an ungewöhnlichen, originellen Bildeinfällen, an skurrilen Momenten, an Wortwitz, makellos designten Räumen und Kostümen, dass man sich kaum satt sehen kann. „The French Dispatch“ als verspielt zu bezeichnen würde ihm kaum gerecht werden, es ist eine Wunderkammer des Kinos, deren Originalität man sich nicht entziehen sollte.“ (Michael Meyns)

R: Wes Anderson, D: Bill Murray, Tilda Swinton, Timothée Chalamet, und SEHR viele andere, USA 2021, FSK: ab 12, 108 Min., zweite Woche!

ONLINE FÜR ANFÄNGER



Nervige Captcha-Felder auf der Webseiten-Anmeldung. Endlos-Warteschleifen bei Hotlines. Vergessene Passwörter. Penetrante Werbeanrufe von Callcentern - gegen solche Windmühlen digitaler Errungenschaften haben drei wackere Franzosen in dieser Komödie schier pausenlos zu kämpfen. Der Wiedererkennungseffekt beim Publikum fällt da so groß aus wie das Mitgefühl für diese Verzweifelten. Prompt avancierte das Werk in seiner Heimat mit über 500.000 Zuschauern zu einem der erfolgreichsten Kinofilme, auf der Berlinale gab es den Bären in Silber. (Bleibt zu hoffen, dass auf der Film-Webseite keine Ampeln angekreuzt werden müssen!) (programmokino.de)

Marie muss seit der Trennung vom Ehemann ihr Mobiliar im Internet verkaufen, um über die Runden zu kommen. Bertrands Tochter wurde Opfer von Cyber-Mobbing, während er selbst sich in die Stimme einer Callcenter-Agentin verliebt hat und ihr kein noch so beklopptes Angebot ablehnen kann. Und schließlich Christine, die sich über schlechte Internet-Bewertungen als Über-Fahrerin wundert und ihr dadurch die erneute Arbeitslosigkeit droht. Die drei Nachbarn haben die Fremdbestimmung durch die Übermacht der sozialen Medien und Techgiganten satt und sagen Silicon Valley den Kampf an! „Gnadenlos komischer Exkurs über drei Außenseiter, die gemeinsame Sache machen, um gegen Tech-Giganten ins Feld zu ziehen“ (KINO.de). „Zündende Situationskomik, in der sich jeder, der schon mal online gegangen ist, sofort wiederfinden wird.“ (Filmstarts.de)

EFFACER L'HISTORIQUE B/R: Benoît Delépine & Gustave Kervern. D:Blanche Gardin, Denis Podalydès, Corinne Masiero. FSK: ab 12,106 Min., Erstaufführung!

JAMES BOND – KEINE ZEIT ZU STERBEN



Eigentlich wollte James Bond mit seiner großen Liebe Madeleine Swann seinen Ruhestand genießen und ein normales Leben führen. Doch Bonds alter Kumpel, CIA-Agent Felix Leiter, holt ihn zurück in sein altes Leben. Leiter braucht Bonds Hilfe, um einen entführten Wissenschaftler, Valdo Obruchev zu retten. Was als simple Rettungsmission beginnt, erreicht bald einen bedrohlichen Wendepunkt, denn Bond kommt einem geheimnisvollen Gegenspieler auf die Spur, der im Besitz einer brandgefährlichen neuen Technologie ist. Die Mission erweist sich als heimtückisch und Bond muss bald erfahren, dass der so gefährliche wie mysteriöse Safin im Hintergrund die Strippen zieht.

NO TIME TO DIE R: Cary Joji Fukunaga. D: Daniel Craig, Rami Malek, Léa Seydoux, Lashana Lynch, Ben Whishaw. USA/Großbritannien 2021, FSK: ab 12, 164 Min., fünfte Woche!



DUNE

„Dune“ erzählt die packende Geschichte des brillanten jungen Helden Paul Atrides, dem das Schicksal eine Rolle vorherbestimmt hat, von der er niemals geträumt hätte. Um die Zukunft seiner Familie und seines gesamten Volkes zu sichern, muss Paul auf den gefährlichsten Planeten des Universums reisen. Neufilmung des Science-Fiction-Zyklus von Frank Herbert um eine hochentwickelte Zukunftsgesellschaft, die zur interplaneta-

TIPP DER WOCHE

ren Reise eine schwer abzubauen Substanz von einem lebensfeindlichen Wüstenplaneten gewinnt. (fd) Villeneuves Verfilmung von Frank Herberts 1965 erschienenem Kult-Roman „Dune“ ist ein an schierer Bildgewalt kaum noch zu übertreffendes Science-Fiction-Epos, das den Zuschauer mit seinem tief dröhnenden Bombast-Sound regelrecht aus den Sesseln bläst. (filmstarts)

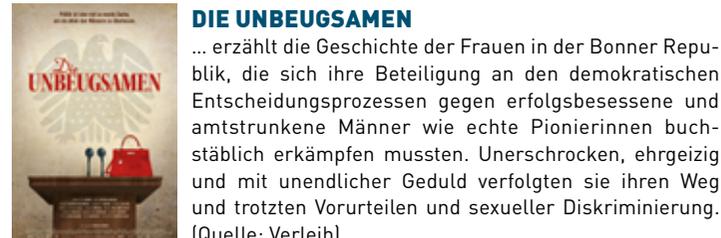
R: Denis Villeneuve. D: Timothée Chalamet, Rebecca Ferguson, Oscar Isaac, Josh Brolin, Stellan Skarsgård. USA 2020, FSK: ab 12, 156 Min., siebente Woche!



SCHACHNOVELLE

Wien, 1938: Österreich wird vom Nazi-Regime besetzt. Kurz bevor der Anwalt Josef Bartok (Oliver Masucci) mit seiner Frau Anna in die USA fliehen kann, wird er verhaftet und in das Hotel Metropol, Hauptquartier der Gestapo, gebracht. Als Vermögensverwalter des Adels soll er dem dortigen Gestapo-Leiter Böhm Zugang zu Konten ermöglichen. Da Bartok sich weigert zu kooperieren, kommt er in Isolationshaft. Über Wochen und Monate bleibt Bartok standhaft, verzweifelt jedoch zusehends – bis er durch Zufall an ein Schachbuch gerät. „Stözl gelingt es in seiner Version der SCHACHNOVELLE Kultiviertheit, Zivilisation und Bildung, die in den frühen 1940er-Jahren von der Barbarei der Nazis abgelöst wurde, als Mahmal gegen den Rechtsextremismus zu inszenieren. Angesichts der aktuellen politischen Situation zur rechten Zeit: ‚Die Neufilmung der SCHACHNOVELLE ist einer der seltenen Fälle‘, schreibt unser Kritiker Nicolas Freund, ‚in denen es der Film geschafft hat, die Vorlage nicht nur hinter sich zu lassen, sondern sie zu übertreffen.‘. (SZ)

R: Philipp Stözl. B: Eldar Grigorian, nach der Novelle von Stefan Zweig. D: Oliver Masucci, Albrecht Schuch, Birgit Minichmayr, Andreas Lust, Rolf Lassgård, Samuel Finzi. D 2020, FSK: ab 12, 112 Min., sechste Woche!



DIE UNBEUGSAMEN

... erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer wie echte Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung. (Quelle: Verleih)

B/R: Torsten Körner. Dokumentarfilm. Deutschland 2020, FSK: ab 0, 104 Min., zehnte Woche!

DIE VORSTADTKROKODILE

Der zehnjährige Hannes hat eigentlich nur einen einzigen großen Wunsch: Er will unbedingt ein Vorstadtkrokodil sein. Um in der coolen Kinderbande aufgenommen zu werden, muss er allerdings eine gefährliche Mutprobe bestehen und auf das Dach einer alten Ziegelei klettern. Als er dabei in höchste Gefahr gerät, rettet ihm der querschnittsgelähmte Kai durch einen Anruf bei der Feuerwehr das Leben, und schnell freunden sich die beiden Jungen daraufhin an. Bei den Krokodilen sieht man das aber gar nicht gern. Deutscher Filmpreis 2010 als Bester programmführender Kinderfilm!

R: Christian Dittler. D: Axel Stein, Fabian Halbig, Leonie Tepe, Manuel Steitz. Deutschland 2009, FSK: ab 6, empfohlen ab 8, 93 Min., Kinderkino: 7,00 Euro für Klein und Groß!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

LICHTWERK-PROGRAMM | 28.10.2021 BIS 3.11.2021

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ONLINE FÜR ANFÄNGER	18.30 20.50		18.30 20.50	17.30 20.50		18.30 20.50	20.50
FRENCH DISPATCH	18.00 ●20.30!	18.00 20.15	●18.00 20.15	18.00	18.00 20.15	●20.15	18.00
JAMES BOND 007: KEINE ZEIT ZU STERBEN		17.00	17.00	17.00	17.00	●17.00	
DUNE (OMU!)		●17.30		●17.30		●17.30	
SCHACHNOVELLE			14.30	14.30		18.00	
DIE UNBEUGSAMEN			15.30	15.00			
DIE VORSTADTKROKODILE			14.00	14.00			
FUMF: D. STADT O. JUDEN	20.00						
FUMF: THE GOOSE WOMAN							20.00

● Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!
Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



AMMONITE ab 4.11.
Mit seiner rigorosen Bauern-Lovestory „God's Own Country“ lieferte er ein bravourses Debüt. In seinem zweiten Streich erzählt der Brite Francis Lee mit ähnlich emotionaler Wucht die Liebesgeschichte zwischen zwei Frauen Mitte des 19. Jahrhunderts. Oscar-Preisträgerin Kate Winslet gibt die vom Leben enttäuschte Fossilien-Händlerin in der Provinz, der von einer jungen Besucherin gehörig der Kopf verdreht wird. Glaubhafte Figuren, eine exzellente Besetzung sowie atmosphärisch dichte Bilder bieten eine zauberhafte Liebesgeschichte der bewegenden Art. OSCAR-verdächtig! (programmokino.de)



LIEBER THOMAS ab 11. November
Wer war Thomas Brasch? Und noch viel mehr: Wer wollte er sein? Vielleicht wusste der Dichter, Rebell, Filmemacher das selber nicht genau. Am Ende des biographischen Porträts „Lieber Thomas“ weiß der Zuschauer dank der mitreißenden Darstellung von Albrecht Schuch zumindest eins: Thomas Brasch war ein faszinierender, vielschichtiger, ambivalenter Mann und eine geradezu exemplarische Künstlerfigur.



EIFFEL IN LOVE ab 18.11.
Der gefeierte Ingenieur Gustave Eiffel



(Romain Duris) hat gerade die Arbeit an der Freiheitsstatue beendet, als er im Auftrag der französischen Regierung etwas wahrhaft Spektakuläres für die Pariser Weltausstellung im Jahr 1889 entwerfen soll. Eigentlich möchte er nur die Metro designen und gerät nun massiv unter Druck. Doch als Eiffel seine verloren geglaubte Jugendliebe Adrienne Bourges (Emma Mackey) wiedertrifft, inspiriert ihn ihre Leidenschaft dazu, die Skyline von Paris für immer zu verändern.



À LA CARTE! - FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN ab 25.11.
Nach seinem Kinoerfolg „Birnenkuchen mit Lavendel“ erzählt Regisseur Éric Besnard davon, wie das erste Restaurant Frankreichs entstand. Er entführt in die vorrevolutionäre Welt des Jahres 1789 in Frankreich, wo die gepuderten Adligen noch in Saus und Braus leben und darum buhlen, wer den besten Koch hat und die ausgefallensten Gaumenfreuden kredenzen kann. Als ein Koch es wagt, sowas ordinäres wie Kartoffeln zu präsentieren und dafür vom Hofe gejagt wird, rächt sich dieser, indem er für alle kocht und einen Gasträum eröffnet, wo jeder und jede bedient und mit kulinarischen Delikatessen verwöhnt wird. (programmokino.de)

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur

Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

☎ 05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Online-Tickets gebührenfrei!



Online genauso günstig wie an der Kinokasse!

Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen.
Vielen Dank für Eure Unterstützung!



online Kartenkauf + weitere Infos
www.lichtwerk kino.de



Neu im Programm

CONTRA

My Fair Lady im 21. Jahrhundert: Hier wird die Story vom hyperintelligenten Lehrer und seiner lernfähigen Schülerin, die er nach seinen Vorstellungen heranbilden will, so richtig aufgepeppt und bietet eine Paraderolle für Christoph Maria Herbst – er ist der zynische Professor. Nilam Farooq hält als seine Studentin nicht nur locker mit, sondern selbstbewusst dagegen und setzt mit ihrer frischen, sympathischen Art eigene Akzente. Diese intelligente Komödie macht sehr viel Spaß! Gekonnt und mit gutem Timing inszeniert von Sönke Wortmann, bietet "Contra" wunderbar geschliffene Dialoge und eine Art Rhetorik-Grundkurs fürs Publikum. Zusätzlich gibt es durchaus realistische Einblicke in die Abgründe der bundesdeutschen Universitätsszene und ein bisschen Sozialkritik. Ein rundum gelungenes Kinovergnügen. (Gaby Sikorski)



Das war eine fremdenfeindliche Bemerkung zu viel: Professor Richard Pohl droht von seiner Universität zu fliegen, nachdem er die Jura-Studentin Naima Hamid in einem vollbesetzten Hörsaal beleidigt hat. Als das Video viral geht, gibt Universitätspräsident Alexander Lambrecht seinem alten Weggefährten eine letzte Chance: Wenn es dem rhetorisch begnadeten Professor gelingt, die Erstsemestlerin Naima für einen bundesweiten Debattier-Wettbewerb fitzumachen, wären seine Chancen vor dem Disziplinarausschuss damit wesentlich besser. Pohl und Naima sind gleichermaßen entsetzt, doch mit der Zeit sammelt die ungleiche Zweckgemeinschaft erste Erfolge – bis Naima erkennt, dass das Multi-Kulti-Märchen offenbar nur einem Zweck dient: den Ruf der Universität zu retten.

R: Sönke Wortmann. D: Nilam Farooq, Christoph Maria Herbst, Hassan Akkouch, Ernst Stötzner. Deutschland 2020, FSK: ab 12, 103 Min., Erstausführung!



online Kartenkauf + weitere Infos
www.kamera-filmkunst.de

Sneak-Preview | Mi 3.11.

kamera 21.00

**SNEAK
PREVIEW**

Halloween Special

**SNEAK
PREVIEW
HALLOWEEN
HORROR SPECIAL**



Umgestaltung unserer Kinosäle

CASABLANCA

**WIR RENOVIEREN
FÜR SIE ...**

KID

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

KAMERA-PROGRAMM | 28.10.2021 BIS 3.11.2021

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
CONTRA	18.15 20.30	18.15 20.30	18.15 20.30	18.15	18.15 20.30		18.15

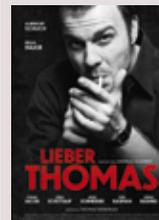
HALLOWEEN ???SNEAK_PREVIEW???

21.00

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

LIEBER THOMAS



ab 11. November
Wer war Thomas Brasch? Und noch viel mehr: Wer wollte er sein? Vielleicht wusste der Dichter, Rebelle, Filmemacher das selber nicht genau. Am Ende des biographischen Porträts „Lieber Thomas“ weiß der Zuschauer dank der mitreißenden Darstellung von Albrecht Schuch zumindest eins: Thomas Brasch war ein faszinierender, vielschichtiger, ambivalenter Mann und eine geradezu exemplarische Künstlerfigur.

ne Bourgès (Emma Mackey) wiedertrifft, inspiriert ihn ihre Leidenschaft dazu, die Skyline von Paris für immer zu verändern.

À LA CARTE! - FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN

ab 25.11.
Nach seinem Kinoerfolg „Birnenkuchen mit Lavendel“ erzählt Regisseur Éric Besnard davon, wie das erste Restaurant Frankreichs entstand. Er entführt in die vorrevolutionäre Welt des Jahres 1789 in Frankreich, wo die gepuderten Adeligen noch in Saus und Braus leben und darum buhlen, wer den besten Koch hat und die ausgefallensten Gaumenfreuden kredenzen kann. Als ein Koch es wagt, sowas ordinäres wie Kartoffeln zu präsentieren und dafür vom Hofe gejagt wird, rächt sich dieser, indem er für alle kocht und einen Gastraum eröffnet, wo jeder und jede bedient und mit kulinarischen Delikatessen verwöhnt wird. (programm.kino.de)



EIFFEL IN LOVE



ab 18.11.
Der gefeierte Ingenieur Gustave Eiffel (Romain Duris) hat gerade die Arbeit an der Freiheitsstatue beendet, als er im Auftrag der französischen Regierung etwas wahrhaft Spektakuläres für die Pariser Weltausstellung im Jahr 1889 entwerfen soll. Eigentlich möchte er nur die Metro designen und gerät nun massiv unter Druck. Doch als Eiffel seine verloren geglaubte Jugendliebe Adrien-

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ | Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Alles Gute für die Zukunft.

Für Wünsche, Pläne und Träume – jetzt mit dem Kinder-Zukunftsplan vorsorgen

PROVINZIAL

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Bielefeld

Online-Tickets gebührenfrei!

Online genauso günstig wie an der Kinokasse!



Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen. Vielen Dank für Eure Unterstützung!